



## Pressemitteilung Nr. 3

### FFI startet internationale Kartondatenbank

18. Juli 2018, Frankfurt am Main

Der Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI) beginnt mit der Implementierung einer in Deutsch und Englisch verfügbaren Online-Kartondatenbank, in der zukünftig alle in der Branche eingesetzten Faltschachtelkartons mit ihren jeweiligen technischen Daten und Zertifikaten eingestellt werden sollen.

Nach dem Prinzip „ein Datensatz pro Lieferanten-Artikel pro flächenbezogener Masse“ werden durch die Datenbank für jeden Faltschachtelkarton die öffentlich verfügbaren technischen Daten wie Biegesteifigkeit, Dicke, Feuchte, Weißgrad etc. systematisch und aktuell vorgehalten. Eine Suchfunktion nach solchen technischen Kriterien bzw. nach einer Kombination daraus ermöglicht zudem die Auflistung und den Vergleich von Produkten.

Die Datenbank enthält dagegen weder betriebswirtschaftlich oder kalkulatorisch relevante Daten wie z.B. Preise, AGB, Lieferzeiten oder Lagerbestände noch Informationen, die bilateral zwischen zwei Partnern (Kartonerzeuger, Faltschachtelhersteller) vereinbart wurden. Jeder Datensatz wird zudem ergänzt um technische Datenblätter, Unbedenklichkeitsbescheinigungen oder Werkszertifikate des jeweiligen Faltschachtelkartons.



## Pressemitteilung Nr. 3

### KARTON-DATENBANK REDUZIERT SUPPLY CHAIN KOSTEN

Der nun beginnenden Umsetzungsphase ist eine fast zweijährige Diskussion und Konzeptionierung in den Gremien des FFI und mit den Projektpartnern sowie eine umfangreiche juristische Prüfung vorausgegangen. Ausgangspunkt für das Projekt war die Feststellung des FFI Ausschusses Einkauf, dass zentrale bzw. online gestützte Materialdatenbanken in zahlreichen anderen Branchen seit langem etabliert sind; aber nicht so in der Faltschachtel-Industrie. Nach Schätzungen existieren bei den Faltschachtelherstellern in Europa ca. 300-500 analoge oder digitale, dezentrale Datenbanken mit Produktinformationen und Zertifikaten über die in der Faltschachtel-Industrie eingesetzten Kartonsorten. Mit erheblichem administrativen Aufwand pflegen die Faltschachtelhersteller ihre individuellen Datenbanken, um bei Kunden-Audits oder Qualitäts-Zertifizierungen einen Nachweis über die Aktualität von Unbedenklichkeitsbescheinigungen vorweisen zu können. Dadurch binden die Faltschachtelhersteller erhebliche Personalkapazitäten in ihren Einkaufsorganisationen, in Forschung und Entwicklung oder der Qualitätssicherung.

Auf der anderen Seite stellen die Kartonhersteller all ihren Kunden regelmäßig oder spontan auf Anfrage ihre produktbezogenen, technischen Informationen und Zertifikate in unterschiedlichen Quellen, Formaten und Formen zur Verfügung und binden dadurch ebenfalls erhebliche Personalkapazitäten in ihren Verkaufsdiensten. Aktuell handeln die Supply Chain Partner in der Karton- und der Faltschachtel-Industrie betriebswirtschaftlich in hohem Maße irrational.



## Pressemitteilung Nr. 3

„Ziel der zentralen „Multi-to-multi-Datenbank“ ist daher die Reduzierung von Ineffizienz und Administrationskosten sowohl auf Seiten der Kartonerzeuger als auch der Faltschachtelhersteller aufgrund der unzählbaren Beantwortungen von Kundenanfragen und der multiplen Kontrolle und Pflege von Rohmaterial bezogenen Informationen.“ so FFI Geschäftsführer Christian Schiffers. Zudem erhöhe die Datenbank für beide Seiten die Markttransparenz im Hinblick auf die technischen Eigenschaften der angebotenen Produkte. Schließlich unterstützt die Datenbank die Faltschachtelhersteller bei ihren Auditierungen, da die Datensätze durch automatisierte Pflege-Aufforderungen an die Dateneingabe mit Nachverfolgung stets auf dem aktuellen Stand sind (gesichertes Replenishment). Über Änderungen an Datensätzen oder aktualisierte Zertifikate werden die Nutzer der Datenbank automatisch durch das System informiert (Product Change Notification).

Vorstand und Beirat des FFI haben diesem Verbandsprojekt aufgrund des großen Nutzens für seine Mitglieder eine hohe Priorität eingeräumt und daher die Implementierung und den Betrieb sowie deren Finanzierung beschlossen.

### **ABGESTUFTES NUTZUNGSKONZEPT FÜR KARTONERZEUGER UND FALTSCHACHTELHERSTELLER**

Die daraufhin begonnene Konzeptionierung wurde durch anwaltliche Beratung begleitet, damit die Datenbank wettbewerbsrechtlichen Anforderungen genügt und der FFI als Betreiber der Datenbank haftungsrechtlich in Bezug auf Inhalt und Aktualität der



## Pressemitteilung Nr. 3

Daten, die von den Kartonherstellern eingepflegt werden, freigestellt ist. Der FFI wird daher mit jedem Datenlieferanten (Kartonhersteller) und Datennutzer (FFI Mitglied / Faltschachtelhersteller) einen Nutzungsvertrag abschließen.

Das Nutzungskonzept der Datenbank sieht dabei nicht vor, dass der FFI relevante Akteure vom Zugang zur Plattform ausschließt. So ist beispielsweise vorgesehen, dass alle teilnehmenden Kartonhersteller wie auch die Mitglieder anderer nationaler Faltschachtel-Verbände innerhalb des europäischen Verbands ECMA, European Carton Makers Association, einen Zugang zur vollumfänglichen Nutzung der Datenbank erhalten. Auch die Nichtmitglieder des FFI bleiben nicht außen vor: in eingeschränktem Maße können auch sie einige Funktionalitäten der Datenbank nutzen.

### ÜBER DEN FACHVERBAND FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE E.V. (FFI)

Der FFI - Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. - vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 856.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,86 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes.

Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt



## Pressemitteilung Nr. 3

sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI-Fachverband unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

### **Ihr Ansprechpartner beim FFI für Presse und Medien**

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

T: +49 (0)69 / 89 01 2 – 101

F: +49 (0)69 / 89 01 2 – 222

M: +49 (0)163 / 639 59 90

E: christian.schiffers@ffi.de

I: [www.ffi.de](http://www.ffi.de), [www.inspiration-verpackung.de](http://www.inspiration-verpackung.de)